

BEWERBUNG – WIE STEIGE ICH EIN?

Ausbildungsbeginn ist April und September.
Wir empfehlen Ihnen, sich bereits ein Jahr vor Ausbildungsbeginn zu bewerben.

Neben dem obligatorischen Anschreiben benötigen wir folgende Unterlagen:

- Lückenloser (tabellarischer) Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis oder Zwischenzeugnis
- ggf. Zeugnisse über abgeschlossene Berufsausbildungen, bisherige Berufstätigkeiten, Praktika oder Freiwilligendienste

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

MARIENHAUS KLINIKUM IM KREIS AHRWEILER

Pflegedirektion
Dahlienweg 3
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 83 - 5750
E-Mail info.maw@marienhaus.de



Standorte des Klinikums:

MARIENHAUS KLINIKUM IM KREIS AHRWEILER

ST. JOSEF-KRANKENHAUS
Mühlenstraße 31–35
53518 Adenau

**BROHLTAL-KLINIK ST. JOSEF, FACHKLINIK
FÜR GERIATRISCHE REHABILITATION**
Kirchstraße 16
56659 Burgbrohl

KRANKENHAUS MARIA HILF
Dahlienweg 3
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

**RHEINISCHES BILDUNGSZENTRUM
FÜR BERUFE IM GESUNDHEITSWESEN**
Langendorfer Straße 76-78
56564 Neuwied
Telefon 02631 94681-0

MARIENHAUS KLINIKUM
IM KREIS AHRWEILER



Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege

www.marienhaus-klinikum-ahr.de
www.rheinisches-bildungszentrum.de

www.marienhaus-klinikum-ahr.de
www.rheinisches-bildungszentrum.de

GESUNDHEITS- UND KRANKEN- PFLEGE – WAS IST DAS?

Als Gesundheits- und Krankenpflegekraft

- versorgen und begleiten Sie kranke und pflegebedürftige Menschen aller Altersstufen
- planen Sie eigenständig die Pflege, schulen, beraten und leiten Sie Patientinnen und Patienten und Angehörige an
- dokumentieren Sie die pflegerischen Maßnahmen und werten sie aus
- führen Sie ärztlich angeordnete Maßnahmen durch und unterstützen bei Untersuchungen und Behandlungen

Dafür benötigen Sie ein hohes Maß an Wissen und Erfahrung in pflegerischen und medizinischen Aspekten sowie besonderes Einfühlungsvermögen – der Kontakt zu Menschen steht immer im Mittelpunkt.

Einsatzorte: Krankenhäuser, Facharztpraxen, Gesundheitszentren, Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege, Hospize, Wohnheime für Menschen mit Behinderung, Pflegestützpunkte, ...



VORAUSSETZUNGEN – WAS MUSS ICH MITBRINGEN?

1. Gesundheitliche Eignung

2. Einen der folgenden Schulabschlüsse:

- Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss
- Hauptschulabschluss mit einer mindestens 2-jährigen abgeschlossenen Berufsausbildung
- Abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe/Altenpflegehilfe

Was Sie sonst noch mitbringen sollten:

- Einfühlungsvermögen und Sensibilität
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Team-, Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Körperliche und psychische Belastbarkeit

TIPP:

Machen Sie zunächst ein Praktikum oder einen Freiwilligendienst im Pflegebereich, um den Berufsalltag schon einmal kennenzulernen.

AUSBILDUNG – WIE LÄUFT DAS AB?

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie umfasst theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung in zahlreichen unterschiedlichen Bereichen. Insgesamt gilt: mehr Praxis als Theorie.

PERSPEKTIVEN – WAS KANN ICH DANACH MACHEN?

Nach erfolgreichem Abschluss der 3-jährigen Pflegeausbildung haben Sie die Fachhochschulreife erworben und somit steht Ihnen eine Vielzahl von beruflichen Arbeitsfeldern und Weiterbildungen offen, wie:

- Fachweiterbildungen, z.B. Intensivpflege, Operationsdienst oder Praxisanleitung
- Studiengänge wie Pflegewissenschaft, Pflegemanagement oder Pflegepädagogik

